

# Mobilität

*bewusst*

## MURI ENERGIE FORUM



Eindrucklich: Zahlen der täglichen Verkehrsbewegungen im Kreisel Muri

Quelle: Erhebungen Regionalpolizei Juni 2013

## Wieso nicht mal anders?

«Versinkt Muri im Verkehr?» Diese Frage hat sich die Politik, Behörden und Bevölkerung von Muri und Umgebung schon oft gestellt. Es gibt viele Meinungen darüber und etliche Experten haben schon nach Lösungen gesucht. Eine Patentlösung gibt es nicht, aber einen Ansatz möchten wir hier ansprechen.

### Zu Fuss und mit dem Velo: Die Alternativen

An den Mobilitätstagen vom 15. + 17. Mai 2014, durchgeführt vom Muri Energie Forum und der Gemeinde Muri, wurde der Langsam-Verkehr, d.h. Fussgänger und Velofahrer, genau unter die Lupe genommen. Um diesen konkret zu fördern und um die ständig steigenden Kosten des Strassenausbaus ein wenig einzudämmen, finden Sie hier ein paar Tipps, wie Sie wirkungsvoll Ihren persönlichen Beitrag leisten können.

### Wieso nicht mal anders?

- Heute gehe ich zu Fuss oder mit dem Velo ins Training.
- Ich muss nicht jeden Einkauf mit dem Auto machen. Brot und Milch hole ich mit dem Velo.
- Könnte ich eigentlich mit dem Velo zur Arbeit fahren?
- Kann ich mich im Dorf auch mit dem Bus fortbewegen?
- Ich begleite mein Kind heute zu Fuss in die Schule und lasse dafür das Auto in der Garage.
- Könnten wir auf unseren Zweitwagen verzichten und dafür auf das Carsharing Angebot von Mobility zurückgreifen? [www.mobility.ch](http://www.mobility.ch)

## Wenn schon mit dem Auto, dann EcoDrive.

Ganz ohne Auto auszukommen, ist für viele wohl eine grosse Herausforderung. Da spielt das Wetter verrückt, die ÖV-Anbindung ist einfach schlecht oder die Tages- oder eben Nachtzeit erlauben keine Rückreise mit dem Zug und Bus. Viele kennen diese Situationen und sind dann froh, ein Auto zur Verfügung zu haben. Hier deshalb ein paar Tipps, um mit dem Auto effizient und sicher ans Ziel zu kommen.

### Tipps EcoDrive

#### 1. Wagen checken

- Ballast raus. Denn je leichter das Auto, desto weniger Treibstoff verbraucht es.
- Dachträger weg. Mit weniger Luftwiderstand kommt man günstiger vorwärts.

#### 2. Technik nutzen

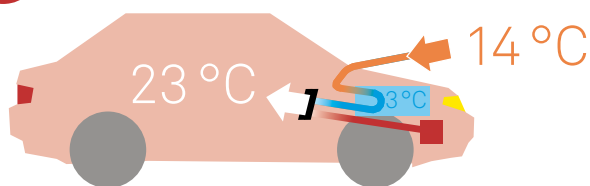
- Motor ab. Schon ab 10 Sekunden lohnt es sich, den Motor abzustellen.
- Tempomat rein. Gleichmässig fahren heisst gleichmässig Treibstoff sparen. Der Tempomat hilft dabei.

#### 3. Clever Fahren

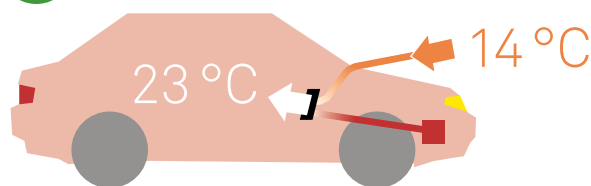
- Gang rauf. Schnell raufschalten, im grossen Gang fahren, spät runterschalten. So bleibt der Treibstoff im Tank und das Geld im Portemonnaie.
  - Mehr Gas am Berg. Man glaubt es kaum, aber es stimmt wirklich: Wenn Sie den Berg hochfahren, brauchen Sie bis 30% weniger Treibstoff, als wenn Sie im hohen Gang das Gaspedal satte  $\frac{3}{4}$  runterdrücken.
  - Vorausschauend fahren. Gleichmässig und ruhig fahren schont den Tank. Und obendrein auch noch die Nerven.
- Weitere nützliche Informationen unter [eco-drive.ch](http://eco-drive.ch)

## Wie die Klimaanlage Ihren Tank leert

### +5% Mehrverbrauch mit Klimaanlage



### +0% Mehrverbrauch ohne Klimaanlage



**Grundregel: Unter 18 °C Klimaanlage aus**  
sofern die Frontscheibe klar ist

#### Funktionsweise der Klimaanlage

Die einströmende Luft (z.B. 14 °C) wird bis zu 3 °C heruntergekühlt, bevor sie auf die gewünschte Innentemperatur (z.B. 23 °C) aufgeheizt wird. Im Schnitt resultiert durch das Herunterkühlen ein Treibstoff-Mehrverbrauch von rund 5% bei «Benzinern» und ca. 2.5% bei «Dieslern».

[www.autoklima18.ch](http://www.autoklima18.ch)

### Spar-Tipps

#### Generell

- Die Luftdüsen über statt auf den Körper richten, um Erkältungen zu vermeiden.
- Klimaautomatik ausschalten. Besser ist, die Klimaanlage bei Bedarf selbst einzuschalten.
- Wartungsintervall für Klimaanlage beachten. Achtung: Filter sammeln Krankheitserreger und müssen regelmässig ausgewechselt werden.

#### Vor dem Start

- Ein überhitztes Auto zuerst gut lüften, um Wärme hinauszulassen.

#### Nach dem Start

- Bei Hitze ca. 2 Minuten mit offenem Fenster und ohne Klimaanlage fahren, aber mit eingeschalteter Lüftung. Dann Klimaanlage einschalten (evtl. kurz mit Umluft).
- Unter 18 °C Klimaanlage ausschalten, ausser zum Entfeuchten der Frontscheibe.
- Innerorts reicht bei 18 – 25 °C die normale Lüftung oder das Öffnen der Fenster. Ausserorts in diesem Temperaturbereich Lüftung und Klimaanlage nutzen.
- Über 25 °C Fenster zu, Klimaanlage ein (auch innerorts).
- Nicht zu sehr kühlen, ca. 23 °C am Kopf sind ideal. Die Differenz zur Aussentemperatur möglichst tief halten.

Quelle: [www.eco-drive.ch](http://www.eco-drive.ch)

Herausgegeben und unterstützt von:

Gedruckt bei Schumacher Druck, Muri | Design: typefabric.ch

GEMEINDE  
MURI

[murienergieforum.ch](http://murienergieforum.ch)

Muri Energie Forum | Mürfeld 23c | 5630 Muri